

Schulverband Mollhagen
Sitzung der Verbandsversammlung
vom 23.09.2013
im Musikraum der Grundschule Mollhagen

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 6.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

(Mielczarek)
Protokollführer

Unterbrechung: von: - Uhr
bis: - Uhr

--

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Bgm Lidders, Lasbek
- 2) GV Drube, Lasbek
- 3) Bgm'in Hack, Steinburg
- 4) GV'in Dr. Witt, Steinburg
- 5) GV Martens, Steinburg
- 6) GV Busche, Steinburg
- 7) Bgm Luska, Stubben
- 8) Bgm Dwenger, Todendorf
- 9) GV'in Weißbach, Todendorf

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) LVB Mielczarek vom Amt Bad Oldesloe-Land
- 2) GV'in Pohl, Stubben, stellv. Verbandsvorsteherin Kindergarten-zweckverband Steinburg/Stubben
- 3) Herr van Wely, Architekt

Die Mitglieder der Verbandsversammlung sind durch Einladung vom 12.09.2013 auf Montag, den 23.09.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich beigegeben.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Verbandsversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Sitzung vom 21.08.2013
3. Einwohnerfragestunde
4. a) Bericht der Verbandsvorsteherin
b) Bericht der Schulleitung
5. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Zustimmung des Schulverbandes zur Errichtung eines Neubaus durch den Kindergartenverband Steinburg/Stubben auf dem Gelände des Schulverbandes

Top 1: Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der
Verbandsversammlung fest.

Top 2: Protokoll der Sitzung vom 21.08.2013

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

Top 3: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, ob die Schulsekretärin Geschenke annehmen darf. Frau Gerdes berichtet, dass aufgrund einer Dienstanweisung die Annahme von Geschenken grundsätzlich untersagt ist. Da jedoch einige Schüler und Eltern sich für die Arbeit bei der Schulsekretärin mit Keksen, Marmelade oder ähnlichen bedanken wollen, hat Frau Gerdes im Rahmen ihrer Weisungsbefugnis die Annahme von kleinen Dankeschön-geschenken erlaubt.

Top 4: a) Bericht der Verbandsvorsteherin
b) Bericht der Schulleitung

a) Bericht der Verbandsvorsteherin

Die Schulverbandsvorsteherin Frau Dr. Witt Bericht über folgende Punkte:

1. Die Schulverbandsvorsteherin und die Stellvertreterin haben die Amtsverwaltung besucht und wurden in die Amtsgeschäfte eingewiesen.
2. Es erfolgte eine Schulbegehung, dort wurde festgestellt, dass nach wie vor ein Sanierungsstau am Schulgebäude besteht.
3. In der Vergangenheit erfolgten Gespräche mit den Betroffenen über den geplanten Kindergartenneubau. Im Übrigen wird auf die heutige Tagesordnung verwiesen.
4. Der Feuerwehr Mollhagen wird für den Notfall ein Schlüssel für das Schulgebäude übergeben.
5. Die Schulverbandsvorsteherin hat mit allen Beschäftigten des Schulverbandes Gespräche geführt.

b) Bericht der Schulleitung

Die Rektorin Frau Gerdes berichtet über folgende Punkte:

1. Die Rektorin bedankt sich bei der Politik für die Genehmigung der Stelle Schulsozialarbeit.
2. Es wird vom Bildungstag in Bargtheide berichtet.
3. Die offene Ganztagschule geht in das 2. Jahr, zurzeit werden 16 Kurse angeboten.
4. Die Kooperation mit den Kindertagesstätten musste aufgrund personeller Engpässe eingeschränkt werden.
5. Bei der weiteren Planung des Außengeländes bittet die Rektorin darum, den Schulgarten zu erhalten.

Top 5: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Top 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Da keine über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 3.000 € erfolgten, nehmen die Verbandsmitglieder die Ausgaben zur Kenntnis.

Top 7: Zustimmung des Schulverbandes zur Errichtung eines Neubaus durch den Kindergartenzweckverband Steinburg/Stubben auf dem Gelände des Schulverbandes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Lageplan, eine Kostenschätzung sowie eine Flächenberechnung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind. Die Schulverbandsvorsteherin Frau Dr. Witt berichtet, dass der Kindergartenzweckverband einen Erweiterungsbau errichten möchte. Da das Grundstück dem Schulverband gehört, benötigt der Kindergartenzweckverband hierfür die Zustimmung des Schulverbandes. Der Architekt Herr van Wely stellt das Bauvorhaben des Kindergartenzweckverbandes anhand von Planzeichnungen vor. Gleichzeitig soll die Zufahrt und Parksituation geändert werden. Auch hierfür stellt Herr van Wely eine mögliche Planung vor.

Bürgermeister Lidders regt an, dass im Zuge des Neubaus der Kindergarten separate Ver- und Entsorgungsleitungen erhält. Herr van Wely berichtet, dass eine separate Ver- und Entsorgung höhere Kosten verursacht. Hinsichtlich der Wasserversorgung könnte eine Abrechnung auch über Zwischenzähler erfolgen.

GV'in Martens spricht die unzureichende Parkplatzsituation an. Bürgermeister Dwenger schlägt vor, die Zufahrten zur Schule und zum Kindergarten räumlich zu trennen. Hier könnte auch eine Zufahrt über den Sprenger Weg erfolgen. In der weiteren Beratung wird deutlich, dass diese Lösung für Eltern, welche gleichzeitig Kinder zur Schule und zum Kindergarten fahren, nicht praktikabel ist. Bürgermeister Dwenger regt weiterhin an, dass der Kindergartenzweckverband für eine separate Zufahrt und weitere Parkplätze einen Teil des angrenzenden Grundstücks erwirbt. Ebenfalls sollte der Kindergartenzweckverband für das von ihm genutzte Grundstück einen Pachtvertrag erhalten.

Im weiteren Beratungsverlauf kommt man überein, dass die Parkplatz- und Zuwegungsplanung nicht abschließend erörtert werden kann. Hierfür soll eine separate Arbeitsgruppe aus beiden Verbänden gebildet werden. Es wird vereinbart, dass dieser Arbeitsgruppe jeweils die Verbandsvorsteherinnen und Bürgermeister angehören.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Schulverband Mollhagen genehmigt dem Kindergartenzweckverband Steinburg/Stubben gemäß dem beiliegenden Lageplan des Architekten Frank van Wely in der Fassung vom 16.09.2013 einen neuen dreigruppigen Kindergarten auf dem Grundstück der Gemarkung Mollhagen, Flur 3, Flurstück 25/27, zu errichten. Der Bauantrag für das Vorhaben kann auch hinsichtlich der vorgesehenen Erschließung und Parkplätze gemäß diesem Lageplan gestellt werden.

noch zu TOP 7)

Der Bau von zusätzlichen Stellplätzen geht allein zulasten des Kindergartenzweckverbandes, soweit diese dem Stellplatznachweis für das Neubauvorhaben dienen. Über die Kostentragung weiterer zusätzlicher Stellplätze bedarf es weiterer Verhandlungen. Der Schulverband behält sich allerdings vor, Änderungen zu verlangen, wenn dies aus seiner Sicht erforderlich erscheint. Umplanungen gehen dann zulasten des Kindergartenzweckverbandes.

Der Schulverband hält es für dringend erforderlich, mit dem Kindergartenzweckverband eine vertragliche Grundlage über die gemeinsame Nutzung des Grundstückes, die Kostentragung für die Sanierung des Ver- und Entsorgungssystems und die Neugestaltung des Parkplatzbereiches zu schaffen. Weiterhin ist sicherzustellen, dass alle laufenden Kosten nach dem Verursacherprinzip von den jeweiligen Nutzern getragen werden.

Für die weitere Planung wird eine Verhandlungskommission gebildet. Mitglieder sind die Verbandsvorsteherinnen und Bürgermeister der beteiligten Zweckverbände.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Als Termin für die erste Zusammenkunft der Verhandlungskommission wird der 31. Oktober um 16:00 Uhr in der Schule vereinbart.

Die Sitzung wird um 21:00 Uhr geschlossen.

Verbandsvorsteherin

Protokollführer